

B. Der goldenen Münzsorten,

bei welchen, in Ansehung des Gewichts, durchgehends das Eölnische Mark- und hiesige Ducaten-Gewicht zum Grunde gesetzt wird, dergestalt, daß 67 Ducaten præcise eine Eölnische Mark wiegen müssen, und ein dergleichen vollwichtiger Ducaten 66 hiesige As hält, welche $72\frac{1}{2}$ Aßen Teutschen Gewichts, und 60 Graeus Wiener Mäuel-Gewichts gleich kommen.

Stück auf die rauhe Eölni- sche Mark.		Eöln.			hiesig.		
		Thlr.	sl.	pf.	Thlr.	sl.	pf.
67	Reich-Constitions- und Conventions-mäßige Kaiserl., Kaiserl. Königl. und andere zuverlässig 23 Kr. 8 Gr. fein haltende Ducaten,	2	18	3 bis	2	20	5
67	Cremoner Ducaten, Florentinische Gigliari und Venedianische Zechinen,	2	19	—	2	20	6
67	Königlich-Preussische und Holländische Ducaten,	2	18	—	2	20	—
$21\frac{1}{2}$	Souverains,	8	4	—	8	9	—
$42\frac{1}{2}$	Halbe Souverains,	4	2	—	4	4	6
35	Alte Französische Louisd'or,	4	20	—	5	—	—
$17\frac{1}{2}$	Alte Französische doppelte Louisd'or,	9	16	—	10	—	—
$70\frac{1}{2}$	Alte Französische halbe Louisd'or,	2	10	—	2	12	—
$34\frac{1}{2}$	Spanische einfache Pistolen,	4	20	8	5	—	—
$17\frac{1}{2}$	Spanische doppelte Pistolen oder Doppeln,	9	17	4	10	—	—
34	Spanische Quadrupel,	19	10	8	20	—	—
$69\frac{1}{2}$	Spanische halbe Pistolen,	2	10	4	2	12	—
35	Königl. Preussische Banco-Reglements-mäßige Fréderics d'or,	4	20	—	5	—	—
35	Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke,	4	20	—	5	—	—
$17\frac{1}{2}$	Braunschweigische doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke,	9	16	—	10	—	—
$70\frac{1}{2}$	Braunschweigische halbe Pistolen oder $2\frac{1}{2}$ Thaler-Stücke,	2	10	—	2	12	—

Dresden, am 10ten September 1824.